

Eisenheim verlängert Partnerschaft mit der N-ERGIE

Der Markt Eisenheim hat seine Partnerschaft mit der N-ERGIE Aktiengesellschaft um bis zu 20 weitere Jahre verlängert: Christian Holzinger, Erster Bürgermeister von Eisenheim, hat zusammen mit Volker Laudien, Leiter Kommunale Kunden bei der N-ERGIE, den neuen Konzessionsvertrag für die Stromversorgung der Marktgemeinde unterschrieben. Die Stromversorgung der Bürger*innen ist die hoheitliche Aufgabe einer Kommune. Der aktuelle Stromkonzessionsvertrag der Marktgemeinde mit der N-ERGIE läuft 2022 aus. Nach einem öffentlichen Auswahlverfahren hat der Gemeinderat das neue Angebot der N-ERGIE einstimmig angenommen. Mit dem Konzessionsvertrag gestattet der Markt Eisenheim der N-ERGIE, im öffentlichen Raum Stromnetze zu bauen und zu betreiben, wofür der Markt eine gesetzlich festgelegte Konzessionsabgabe erhält. In Eisenheim sind es rund 61 Kilometer Nieder-, Mittelspannungs- und Straßenbeleuchtungsnetze, für die die N-ERGIE verantwortlich ist.

Die N-ERGIE Netz GmbH wird als Tochterunternehmen der N-ERGIE während der Vertragslaufzeit die Stromversorgung weiterhin im Interesse des Markts und der Kund*innen sicherstellen und jedem nach den gesetzlichen Bestimmungen den Zugang zum Stromnetz gewähren. Zudem wird sie das bestehende Netz ausbauen und somit die Entwicklung der Kommune unterstützen.

„Wir sind froh, auch künftig einen zuverlässigen und kompetenten Partner wie die N-ERGIE zur Seite zu haben“, betont Bürgermeister Christian Holzinger. „Die geplanten Investitionen im Gebiet Eisenheim können sich sehen lassen.“

Als kompetenter Partner garantiert die N-ERGIE Netz GmbH mit ihrem 24-Stunden-Erstörungsdienst eine sichere und zuverlässige Energieversorgung rund um die Uhr.

Investitionen und Versorgungsqualität

Die N-ERGIE Netz GmbH ist dafür zuständig, dass alle am Stromnetz angeschlossenen Kund*innen zuverlässig ihren Strom erhalten. Eine hohe Versorgungssicherheit kann nur mit einem großen Aufwand an menschlicher Arbeit, Technik und regelmäßiger Kontrolle erreicht werden. Dies ist mit Kosten verbunden: Rund 120 Mio. Euro steckt die N-ERGIE jährlich in den Ausbau und den technischen Unterhalt der Stromnetze.

Diese hohen Investitionen machen sich bezahlt: Die Versorgungsqualität im Netzgebiet liegt auf einem sehr hohen Niveau. Durchschnittlich nur knapp sieben Minuten (6,8 Minuten) mussten die Menschen 2019 aufgrund ungeplanter Ereignisse, etwa infolge von Unwettern oder Leitungsschäden, ohne Strom auskommen. Diese Zahl liegt deutlich unter dem Bundesdurchschnitt: Laut Bundesnetzagentur lag 2019 die durchschnittliche Versorgungsunterbrechung je angeschlossenem Letztverbraucher in Deutschland bei rund 12 Minuten (12,2 Minuten).

Das Stromnetz der N-ERGIE umfasst Hoch-, Mittel- und Niederspannungsleitungen und ist fast 28.000 Kilometer lang. Es erstreckt sich vom Würzburger Umland im Norden bis Eichstätt im Süden, sowie von Weikersheim im Westen bis nach Sulzbach-Rosenberg im Osten.



Bildunterschrift (v.l.): Bei der Unterzeichnung des Konzessionsvertrags im Rathaus waren von Eisenheim mit dabei Zweiter Bürgermeister Jan Baumann, Erster Bürgermeister Christian Holzinger und Dritter Bürgermeister Frank Deubner sowie von der N-ERGIE Volker Laudien, Leiter Kommunale Kunden, und Jürgen Lang, Betreuer für kommunale Kunden.